

Spontanvertretung trotz Therapietermin

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 30. September 2017 19:28

Das ist richtig. Finde ich auch nicht gerecht. Aber ich kann es nicht ändern. Ablehnen werde ich das Geld sicherlich nicht. Es handelt sich übrigens um maximal 4 Stunden im Monat in meinem Fall.

Dafür muss ich z.B. in der Projektwoche exakt das gleiche wie mein Co machen, werde aber nur für 13 Stunden bezahlt, er hingegen für 25,5. Da hat er schon mal 12,5 Vertretungsstunden wieder raus. Also ein Vierteljahr, sofern ich überhaupt jede Woche eingesetzt bin und keine Ferien etc. dazwischen liegen.

Mir ging es mit meinem Posting übrigens nur darum klarzustellen, dass die auch so armen überlasteten Vollzeitkollegen wegen mir überprivilegierter Teilzeit-Mutti eben NICHT mehr Vertretungsstunden halten müssen.

Und wenn es dann doch auch so viel ist, nämlich bei uns maximal 8 im Monat, werden sie ja auch dafür bezahlt, und zwar ab der 1. Stunde.